

# Facebook

*Marc Däumler, Marcus M. Hotze*

- 2.1 Profil und Seite – 21
- 2.2 Anmeldung – 23
- 2.3 Ausloggen und einloggen – 40
- 2.4 Facebookseite erstellen – 41
- 2.5 Titelbild – 79
- 2.6 Gründungsfoto einfügen – 84
- 2.7 Facebook freischalten! – 85
- 2.8 Posten – 87
- 2.9 »Gefällt mir« – 105
- 2.10 »Kommentieren« – 105
- 2.11 »Teilen« – 106
- 2.12 Was ist die Chronik? – 106
- 2.13 Was sind gute Themen zum Posten? – 108
- 2.14 Was darf und soll eine Praxis »teilen«? – 109
- 2.15 Was darf und soll eine Praxis kommentieren? – 110
- 2.16 Wann poste ich? – 114
- 2.17 Wie erreiche ich hohe Interaktion auf meine Posts? – 115
- 2.18 Was schadet dem Image der Praxis? – 116
- 2.19 Was verstößt gegen das Gesetz? – 118
- 2.20 Shitstorm – 119

- 2.21 Wie erhöhe ich meine »Gefällt-mir«-Angaben (Fanzahl)? – 120
- 2.22 Anzeigen – 121
- 2.23 Die Facebookpflege – 129
- 2.24 Statistik – 130
- 2.25 Redaktionsplan – 135
- 2.26 Facebookpflege delegieren – 135
- 2.27 »sprechen darüber« – 137
- 2.28 »Personen waren hier« – 137
- 2.29 Facebookbewertung – Blaue Sterne – 138
- 2.30 Was kommt als Nächstes? – 140
- Literatur – 140

Jeder kennt den Begriff »Facebook«, aber tatsächlich existiert viel Halbwissen unter den Online-Nutzern, oft verbreitet durch angebliche, selbst ernannte »Spezialisten«. Lassen Sie sich davon nicht einschüchtern! Fragen Sie doch einmal einen dieser »Facebookspezialisten«, was Facebook eigentlich heißt, also woher dieser Name kommt.

Facebooks sind Jahrbücher, die in den USA oft am Ende des Studiums an den Colleges und Universitäten an die Studenten verteilt werden und in dem die Absolventen mit Foto (des Gesichtes) zu sehen sind, eben ein »Facebook«. Und das kann man auch, dachte sich unter anderen Mark Zuckerberg, digital umsetzen, vielleicht noch mit einer Interaktion, um zu wissen, was aus den Abgängern eigentlich so geworden ist. (Wer weiß, hätte es ein Deutscher entwickelt, würde es vielleicht »Poesiebook« heißen?) Das war 2004. Nur sieben Jahre später war Facebook bereits eine Plattform mit 800 Millionen Nutzern weltweit, und 2012 war das Unternehmen Facebook an der Börse.

Nahezu 1 Milliarde Facebookseiten gibt es derzeit weltweit, auf denen die Facebooker/Facebookuser interaktiv sein können. Und im Gegensatz zu Internetseiten, auf denen nach der Erstellung meist nicht viel agiert wird, ist bei Facebook »richtig was los«, denn die Facebookuser sind sehr aktiv. Täglich (!) werden durchschnittlich mehr als 250 Millionen Bilder hochgeladen, also gepostet. Facebook ist in mehr als 70 Sprachen verfügbar, und um diese sprachliche Hürde zu meistern, waren über 300.000 Menschen weltweit an der Übersetzung für die jeweilige Landesausgabe beteiligt. Facebook zählt in Deutschland etwa 24 Millionen Nutzer, also etwa jeden dritten Bürger in Deutschland können Sie über Facebook auch erreichbar.

## 2.1 Profil und Seite

---

Es ist eine elementare Unterscheidung, die Trennung zwischen einer Facebookseite und einem Facebookprofil. Noch nie gehört? Machen Sie sich nichts draus, denn es ist abenteuerlich, wie viele dies nicht wissen und schon hier einen großen Fehler begehen. Es gibt zwar nur »ein« Facebook, dennoch unterteilt sich Facebook hier zwischen den privaten Personen (Profil) und den Unternehmen und öffentlichen Personen (Seite). Auf den ersten Blick unterscheiden diese sich nicht. Ganz schnell erklärt:

- Sie sind eine Privatperson, und Sie möchten Facebook für sich privat nutzen, dann benötigen Sie ein Profil.
- Sie sind Arzt und wollen Facebook für Ihre Praxis nutzen? Dann benötigen Sie eine Facebookseite. Ganz einfach.

### 2.1.1 Ich nutze als Arztpraxis ein Facebookprofil. Na und?

Facebook verbietet es, dass Unternehmen, also auch Arztpraxen, sich gewerblich mit einem Profil darstellen. Wer es dennoch macht, riskiert die Sperrung oder gar Löschung des Profils. Zudem bietet eine Facebookseite für eine Praxis tatsächlich große Vorteile gegenüber einem Facebookprofil, wie beispielsweise Statistiken. Es gibt auch Nachteile, wie das Einladen von Fans zu Veranstaltungen, was auf direktem Wege bei einer Facebookseite nicht geht. Wie auch immer: Als Arztpraxis müssen Sie eine Facebookseite nutzen. Natürlich dürfen Sie als Arzt ergänzend hierzu Facebook auch privat nutzen und dazu ein Facebookprofil anlegen.

### 2.1.2 Woran kann ich sehen, ob es sich um ein Profil oder eine Seite handelt?

Jetzt sind Sie vielleicht schon bei Facebook, und schauen sich dort um, zum Beispiel, um zu schauen, ob der Arzt und Kollege »von nebenan« mit einem Facebookprofil oder mit einer Facebookseite »unterwegs« ist?

Auch wenn Sie sicherlich hier und da feststellen werden, dass einer Ihrer Kollegen für seine Praxis statt einer Facebookseite ein Facebookprofil verwendet: Ärgern Sie sich nicht, sondern freuen Sie sich, dass man es dort anscheinend nicht besser weiß und auf einer kleinen Zeitbombe sitzt und sich in den Augen der großen Facebookgemeinde regelrecht disqualifiziert.

Der Anwalt rät: Die Nutzungsbedingungen von Facebook unterscheiden strikt zwischen Facebookseiten und Facebookprofilen. Auf Facebookprofilen darf Unternehmenswerbung grundsätzlich nicht organisiert werden. Facebook behält sich bei Verstößen die Sperrung oder gar die vollständige Löschung eines Accounts vor. Das wäre insbesondere dann ärgerlich, wenn Sie Ihr (vielleicht aufwändig erstelltes) Profil plötzlich nicht mehr nutzen können oder (im Falle der Löschung) eventuell sogar alle bei Facebook von Ihnen eingestellten Daten verschwunden sind. Achten Sie auch deshalb darauf, gerade bei umfangreichen oder kostspieligen Inhalten immer eine separate Sicherungskopie dieser Daten anzufertigen, um das Risiko eines Totalverlustes zu vermeiden.

Grundsätzlich könnte ein Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen übrigens auch Wettbewerber auf den Plan rufen – zum Beispiel, wenn irreführend über ein vermeintlich privates Profil Schleichwerbung für eine Praxis betrieben wird.

Sehen Sie oben, etwas rechts in dem großen Bild, »Freunde« stehen? Freunde gibt es nur bei einem Profil, also ist es ein Facebookprofil.

#### §

Was meint der Anwalt zu den Facebook-Nutzungsbedingungen?

Stehen dort stattdessen »Gefällt-mir« oder »Gefällt-mir«-Angaben? Dann sind Sie auf einer Facebookseite. Ganz einfach.

### 2.1.3 Fans, Freunde und Gefällt-mir-Angaben

Zugegeben, am Anfang ist es etwas irritierend mit diesen Begriffen, denn offiziell gibt es gar keine Fans mehr bei Facebook, denn die heißen nun statt Fans schlicht und eher nichtssagend »Gefällt-mir«-Angaben. Dennoch werden Sie den Begriff »Fan« in Bezug auf Facebook noch häufiger sehen, er hat sich einfach etabliert – und klingt gefälliger als »Gefällt-mir-Angabe«.

Wie im realen Leben haben private Personen auch Freunde. Private Personen sind bei Facebook mit einem Profil vertreten und haben dort »Freunde« und keine Fans.

Unternehmen haben, genau genommen, keine Freunde, aber schon eher Fans. Nun taten sich Personen etwas schwer damit, sich gleich als Fan zu outen, wenn man ein Unternehmen bei Facebook lediglich gut fand. Und so schwächte Facebook das »Fan-Sein« ab in »Was gefällt mir«, um eine Hemmschwelle zu senken. »Gefällt-mir«-Angaben und Fans sind also das Gleiche.

Sie können ja nun darauf achten, wie angebliche Facebook-Hobbyexperten in Gesprächen diese Begriffe »Fan« und »Freunde« und »Gefällt-mir«-Angaben regelrecht durcheinanderwerfen, und dann wissen Sie nun schon eines sicher: Dies ist dann kein Experte!

Jetzt geht es los:

## 2.2 Anmeldung

### Checkliste: Die perfekte Vorbereitung zur Anmeldung

Folgende Dinge in der Checkliste sollten Sie schon vorher organisieren, damit es absolut problemlos und schnell voran geht. Am besten legen Sie dafür einen neuen Ordner an mit dem Namen »Facebook«:

- Eine private E-Mail-Adresse
- Ein Foto (digital) von Ihrem Logo
- Ein Foto (digital) von Ihrer Praxis
- PC mit Internetanschluss
- Fotos von Ihnen
- Kurze Beschreibung der Praxis
- Infos über Sie und über das Praxisteam (Ausbildung, Werdegang, Persönliches)
- Das Impressum Ihrer Praxis (finden Sie auf Ihrer Website)

### **2.2.1 Sie sind absolut neu bei Facebook, haben kein Profil und keine Seite?**

---

Dann beginnt hier für Sie der Einstieg in eine neue Welt! Um Ihre Facebookseite für Ihre Praxis professionell zu realisieren, benötigen Sie zuerst ein Profil. Seien Sie nicht erstaunt, falls Sie nun denken, Sie wollen ja gar nicht privat mit Facebook agieren, sondern »nur« mit der Facebookseite der Praxis. Erstens benötigen Sie bei Facebook nun mal ein Profil, wenn Sie eine Facebookseite für Ihre Praxis erstellen wollen, und zweitens bietet ein Facebookprofil für Ihre Praxis-Facebookseite noch viele Chance und Vorteile (wie wir später noch sehen werden). Und zu Ihrer Beruhigung: Sie können die Privatsphäre-Einstellungen Ihres Profils so bearbeiten, dass man nur den Profilnamen (kann auch ein Synonym sein), das Titelbild und das Profilbild (kann auch ein beliebiges Bild sein) sieht.

### **2.2.2 Sie haben zwar ein Facebookprofil, aber noch keine Seite?**

---

In dem Fall sind Sie schon sehr gut auf Ihre Facebookaktivitäten für Ihre Praxis-Facebookseite vorbereitet, denn Sie kennen die meisten Möglichkeiten schon, die Facebook bietet. Achten Sie also ab nun sehr genau auf die Trennung Ihres privaten Facebookprofils und der nun zu erstellenden Facebookseite.

### **2.2.3 Sie haben bereits eine Facebookseite?**

---

Respekt! Entweder möchten Sie Ihre Facebookseite nun »aufpeppen« oder anders als bisher pflegen. Vielleicht haben Sie auch schon eine Facebookseite und möchten eine weitere erstellen, was ja durchaus geht und gelegentlich auch Sinn macht. Dann können Sie die Anmeldung überspringen.

### **2.2.4 Anmeldung: Jetzt geht es los!**

---

Bitte gehen Sie auf die Internetseite ► [www.facebook.de](http://www.facebook.de). Wie Sie in das Internet kommen und wie Sie eine Internetadresse eingeben, wissen Sie sicherlich.

Jetzt sehen Sie folgendes Bild:

facebook

E-Mail oder Telefon

☐ Angemeldet bleiben

Passwort

[Passwort vergessen?](#)

Anmelden

**Facebook ermöglicht es dir, mit den Menschen in deinem Leben in Verbindung zu treten und Inhalte mit diesen zu teilen.**



## Registrieren

Facebook ist und bleibt kostenlos.

Vorname

Nachname

Deine E-Mail

E-Mail nochmals eingeben

Neues Passwort

Geburtsdag

Tag

Monat

Jahr

Warum muss ich meinen Geburtsdag angeben?

☐ Weiblich
 ☐ Männlich

Indem du auf Registrieren klickst, erklärst du dich mit unseren Nutzungsbedingungen einverstanden und bestätigst unsere Datenverwendungsrichtlinien einschließlich unserer Bestimmungen zur Verwendung von Cookies gelesen zu haben.

Registrieren

Nun füllen Sie bitte die Felder aus mit »Vorname«, »Nachname«, E-Mail-Adresse und einem Passwort und dann geben Sie Ihr Geburtsdaysdatum sowie Ihr Geschlecht an.

### Tipps bei der E-Mail-Adresse

Machen Sie es nicht so kompliziert, sondern geben Sie hier Ihre tagtägliche, private E-Mail-Adresse ein, also die, die wirklich nur Sie benutzen. Keine Sorge, wir erstellen nun erst einmal Ihr Facebookprofil, also Ihren privaten, persönlichen Auftritt, der mit der Praxis zunächst gar nichts zu tun hat. Wir arbeiten als anschauliches Beispiel mit der Ärztin Dr. Karin Beispiel, die bei Web.de einen Account besitzt.

Gehen Sie fest davon aus, dass Sie die Facebookarbeit (Pflege) für die Praxis delegieren und selbst wahrscheinlich nicht wirklich mit Facebook arbeiten werden – weder mit der Seite noch mit Ihrem Profil? In dem Fall sollten Sie tatsächlich eine neue Mailadresse anlegen. Das geht ganz einfach über eines der vielen kostenlosen Anbieter, beispielsweise ► [www.web.de](http://www.web.de) oder ► [www.yahoo.de](http://www.yahoo.de).

### Wann ist ein Passwort sicher?

Sie denken, es kann ja eh keiner wissen, wie mein Passwort ist? Stimmt, aber manche Passwörter liegen einfach gedanklich nahe oder sind technisch sehr leicht »zu knacken«. Es gibt Statistiken, die

eindeutig belegen, dass bestimmte Passwörter auffallend oft verwendet werden. So wird einer Auswertung im Jahr 2012 zufolge der LinkedIn-Passwörter durch einen Hacker mit Abstand am häufigsten »Passwort« als Passwort genommen, was nicht gerade kreativ ist. Auf Platz 2 steht »123456«, auf Platz 3 »12345678«, auf Platz 4 »1234«, was nun auch nicht gerade als sicher gelten kann, weil dies wahrscheinlich die ersten Begriffe sind, die ein »Fremder« wohl ausprobiert. Der Name der lieben Ehefrau oder des einzigen Kindes oder des treuen (oft schon verstorbenen) Dackels wird genauso gerne genommen, wie der Name der Lieblingsband – und alles ist meistens im Umfeld bekannt (oder steht später wahrscheinlich bei Facebook oder Xing).

Wählen Sie grundsätzlich ein Passwort, dass Sie sich wirklich gut merken können und was Sie nicht irgendwo aufschreiben müssen, weil es so wahnsinnig kreativ und ungewöhnlich ist, dass Sie es sich selbst nicht merken können. Gut sind Begriffe, die durch Zahlen oder Zeichen ergänzt werden, also so nicht im Duden zu finden. Zusätzlich ist eine unterschiedliche Groß- und Kleinschreibung anzuraten, wie »biRne49&«.

Wer es ganz bequem haben will, kann zum Beispiel hier nachschauen: ► [www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de).

### §

Was meint der Anwalt zu Passwörtern?

Der Anwalt rät: Achten Sie darauf, gemäß vorstehender Ausführungen ein möglichst »sicheres« Passwort zu wählen. Behandeln Sie ein solches Passwort streng vertraulich und legen Sie es Dritten gegenüber nicht offen. Ist ein Passwort allzu banal und ohne großen Aufwand zu entschlüsseln, kann dies als Pflichtverletzung gewertet werden. In der Folge könnte Ihnen in einer potentiellen Auseinandersetzung mit Dritten eine Haftung drohen. Im Hinblick auf Fälle, bei denen etwa ein WLAN-Router mit einem einfach »zu knackenden« Passwort versehen war und Dritte auf diese Weise rechtswidrige Handlungen vorgenommen haben, hat dies die Rechtsprechung schon mehrfach festgestellt. Gleiches wird auch für Accounts sozialer Medien gelten, die leicht geknackt werden können und dann missbraucht werden. Bei jeder Pflichtverletzung anlässlich der Verwahrung von Zugangsdaten droht also das Risiko, als sogenannter Störer auch für eine fremde Rechtsverletzung zu haften. Rechtswidrige Handlungen Dritter könnten Ihnen dann ggf. zugerechnet werden.

**facebook**

E-Mail oder Telefon  Passwort  **Anmelden**

☒ Angemeldet bleiben [Passwort vergessen?](#)

**Facebook ermöglicht es dir, mit den Menschen in deinem Leben in Verbindung zu treten und Inhalte mit diesen zu teilen.**

**Registrieren**  
Facebook ist und bleibt kostenlos.

**Geburtsdatum**  
13 ▾ Apr ▾ 1966 ▾ Warum muss ich meinen Geburtsdatum angeben?

☒ Weiblich ☐ Männlich

Indem du auf Registrieren klickst, erklärst du dich mit unseren Nutzungsbedingungen einverstanden und bestätigst unsere Datenverwendungsrichtlinien einschließlich unserer Bestimmungen zur Verwendung von Cookies gelesen zu haben.

**Registrieren**

Alles ausgefüllt? Dann bitte unten auf »Registrieren« klicken.

Der Anwalt rät: Achtung! Mit der Registrierung erklären Sie sich automatisch mit den Nutzungsbedingungen von Facebook einverstanden und bestätigen, die Datenverwendungsrichtlinien einschließlich der Bestimmung zur Verwendung von Cookies gelesen zu haben. Diese Nutzungsbedingungen, die Sie über den angegebenen Link einsehen können, stellen ihre (übrigens ausländischem Recht unterfallende) Geschäftsgrundlage mit Facebook dar und sollten daher von Ihnen durchgelesen werden. Denn nur wer die Spielregeln einer Plattform kennt, kann im Einzelfall für sich entscheiden, ob er mit diesen einverstanden ist oder sein konkret beabsichtigter Auftritt daran scheitert.

Keine Sorge, im Regelfall spricht nichts Grundsätzliches gegen die Erstellung einer Facebookseite für Arztpraxen und die entsprechende Nutzung als Marketing-Tool. Trotzdem setzen neben den allgemeinen Gesetzen, der Berufsordnung und dem Werberecht eben auch die Nutzungsbedingungen von Facebook bestimmte Regeln, die von Ihnen einzuhalten sind. Anderenfalls kann Facebook – unbeschadet sonstiger Ansprüche – berechtigt sein, Ihr Facebookprofil oder Ihre Facebookseite zu sperren oder sogar endgültig zu löschen.

Kleiner Hinweis: Die Nutzungsbedingungen von Facebook sind umfangreich, wenig strukturiert und ändern sich zu allem Überfluss auch relativ häufig. Dies kann es grundsätzlich erforderlich machen, anlassbezogen (etwa bei Ideen für neue Inhalte für Ihre Facebookseite)



Was sagt der Anwalt zu Registrierungen?

die Nutzungsbedingungen daraufhin durchzusehen, ob sich gravierende Änderungen ergeben haben. Insbesondere im Hinblick auf die konkrete Ausgestaltung von Gewinnspielen, Promotions sowie zulässigen oder unzulässigen Werbemaßnahmen und Bildniswiedergaben gibt es dort teilweise besondere Restriktionen.

Wenn alles richtig ist, sehen Sie nun dieses Bild:

facebook Karin Beispiel

Schritt 1  
Finde deine Freunde

Schritt 2  
Infos angeben

Schritt 3  
Profilbild hinzufügen

**Sind deine Freunde schon bei Facebook?**  
Viele deiner Freunde sind vielleicht schon hier. Das Durchsuchen deines E-Mail-Kontos ist der schnellste Weg, um deine Freunde auf Facebook zu finden. Finde heraus, wie es funktioniert.

**Web.de**  
Deine E-Mail:   
E-Mail-Passwort:   
**Freunde finden**  
Finde heraus, wie es funktioniert

**Outlook.com (Hotmail)** Freunde finden

**Anderer E-Mail-Anbieter** Freunde finden

[Diesen Schritt überspringen](#)

Facebook speichert deine Kontaktliste für dich, damit wir dir dabei helfen können, weitere Personen zu erreichen und dich mit Freunden zu verbinden. Erfahre mehr.

Jetzt klicken Sie ganz unten rechts auf »Diesen Schritt überspringen« und tragen Sie bitte unter »E-Mail-Passwort« Ihr Passwort ein. Das ist das Passwort, das Sie stets verwenden, um Ihre Mails abzurufen. Nun klicken Sie auf »Freunde finden«

Jetzt füllen Sie oben bei E-Mail oder Telefon sowie Passwort nichts aus, sondern gehen direkt an das Ausfüllen der Felder unter »Registrieren«.

Achtung! Unten sehen Sie »Erstelle eine Seite für eine Berühmtheit, eine Band oder ein Unternehmen«. Nicht klicken! Warum nicht klicken? Weil Sie kein Unternehmenskonto benötigen, sondern eine Facebookseite!

## Unternehmenskonto oder Facebookseite

In der Tat können Sie einige Schritte bei der Erstellung Ihrer Praxis-Facebookpräsenz mit einem Unternehmenskonto überspringen, aber dies wäre dann keine Facebookseite. Zwar ist das Erstellen eines Unternehmenskontos »einfacher«, die Nachteile zu einer Facebookseite sind doch gravierend. Ein Unternehmenskonto enthält kein Profil, sondern dient einzig und allein dem direkten Erstellen einer oder mehrerer Seiten. Diese unterliegen jedoch einigen Funktionseinschränkungen.

**Nachteile eines Unternehmenskontos**

1. Die Facebookseite wird nicht in der Facebooksuche gelistet, was schon alleine als Nachteil reicht, denn schließlich wollen Sie ja gefunden werden.
2. Das imagefördernde Erstellen einer Vanity-URL (also Ihrer individuellen Facebooknamensadresse) ist nicht möglich.
3. Diese Seite mit anderen Facebookseiten zu vernetzen ist nicht möglich.
4. Freunde einladen (mangels Profil) ist nicht möglich, was gerade am Anfang einen enormen Nachteil darstellt, um auf die Seite aufmerksam zu machen.
5. Das Hinzufügen von Apps über die facebookeigenen Apps hinaus ist nicht möglich (das mag jetzt noch nicht relevant sein, aber kann in der Zukunft durchaus relevant werden).

Leider erfahren viele Seitenersteller von diesen Unterschieden erst, wenn sie bereits ein Unternehmenskonto erstellt haben. Dem Unternehmenskonto einfach ein Profil hinzuzufügen scheint seit der Umstellung auf die Chronik nicht mehr möglich zu sein.

**■ Wechsel vom Unternehmenskonto zur Facebookseite**

Sie haben ein Unternehmenskonto und wollen nun stattdessen eine Unternehmensseite bei Facebook? Dieser Wechsel ist, wenn auch umständlich, möglich: Entweder man wird mit dem Profil eines zweiten, persönlichen Kontos ein Fan (»Gefällt mir«), macht sich vom Unternehmenskonto aus diesem Profil zum Admin und entfernt vom zweiten Konto aus das Unternehmenskonto als Admin. Oder man erstellt die Seite völlig neu von einem persönlichen Konto aus und löscht dazu die alte Seite und das Unternehmenskonto.

**Tipp des PR-Beraters**

Auf Google+ können Sie solche Probleme übrigens gar nicht erst bekommen, denn dort gibt es nur eine Sorte Konto, und eine Seite kann dort nur der erstellen, der auch schon ein Profil hat.

Jetzt klicken Sie bitte auf das große, grüne Feld »Registrieren«! Getan? Jetzt klicken Sie bitte auf »Diesen Schritt überspringen«. Warum überspringen? An dieser Stelle macht es keinen Sinn, Ihre Kontakte zu Ihrem Facebookprofil einzuladen, denn: Sie haben ja jetzt weder ein Profil, auf das Sie jetzt schon einladen können, noch eine Facebookseite. Die wollen wir nun erst erstellen.

Jetzt erscheint ein Fenster, auf dem steht:

Schritt 1  
Finde deine Freunde

Schritt 2  
Infos angeben

Schritt 3  
Profilbild hinzufügen

**Sind deine Freunde schon bei Facebook?**  
 Viele deiner Freunde sind vielleicht schon hier. Das Durchsuchen deines E-Mail-Kontos ist der schnellste Weg, um deine Freunde auf Facebook zu finden. Finde heraus, wie es funktioniert.

Web.de

Freunde finden

Outlook.com (Hotmail)

Freunde finden

Anderer E-Mail-Anbieter

Deine E-Mail:

E-Mail-Passwort:

Freunde finden

Finde heraus, wie es funktioniert

[Diesen Schritt überspringen](#)

Facebook speichert deine Kontaktliste für dich, damit wir dir dabei helfen können, weitere Personen zu erreichen und dich mit Freunden zu verbinden. Erfahre mehr.

In dem kleinen Fenster steht oben: »Finde deine Freunde«. Hier klicken Sie bitte auch auf »Überspringen«, denn es macht – wie zuvor beschrieben – noch keinen Sinn, jetzt Freunde einzuladen, denn Sie haben noch keine Freunde (jedenfalls bei Facebook noch nicht).

Schritt 1  
Finde deine Freunde

Schritt 2  
Infos angeben

Schritt 3  
Profilbild hinzufügen

**Sind deine Freunde schon bei Facebook?**  
 Viele deiner Freunde sind vielleicht schon hier. Das Durchsuchen deines E-Mail-Kontos ist der schnellste Weg, um deine Freunde auf Facebook zu finden. Finde heraus, wie es funktioniert.

Web.de

Freunde finden

Outlook.com (Hotmail)

Freunde finden

Anderer E-Mail-Anbieter

Deine E-Mail:

E-Mail-Passwort:

Freunde finden

Finde heraus, wie es funktioniert

[Diesen Schritt überspringen](#)

#### Finde deine Freunde

Nutzer, die diesen Schritt durchführen, finden normalerweise bis zu 20 Freunde. Facebook macht mit Freunden viel mehr Spaß.

Bist du dir sicher, dass du diesen Schritt überspringen möchtest?

Überspringen

Freunde finden

Facebook speichert deine Kontaktliste für dich, damit wir dir dabei helfen können, weitere Personen zu erreichen und dich mit Freunden zu verbinden. Erfahre mehr.

Jetzt sehen Sie den »Schritt 2 Infos angeben«.

facebook Karin Beispiel

Schritt 1  
Finde deine Freunde

Schritt 2  
Infos angeben

Schritt 3  
Profilbild hinzufügen

Über dich

Schule:  Name der Schule

Hochschule:  Name der Hochschule oder Universität

Arbeitgeber:  Name des Unternehmens

Aktueller Wohnort:  Aktueller Wohnort

Heimatstadt:  Heimatstadt

[Zurück](#) [Überspringen](#) [Speichern & Fortfahren](#)

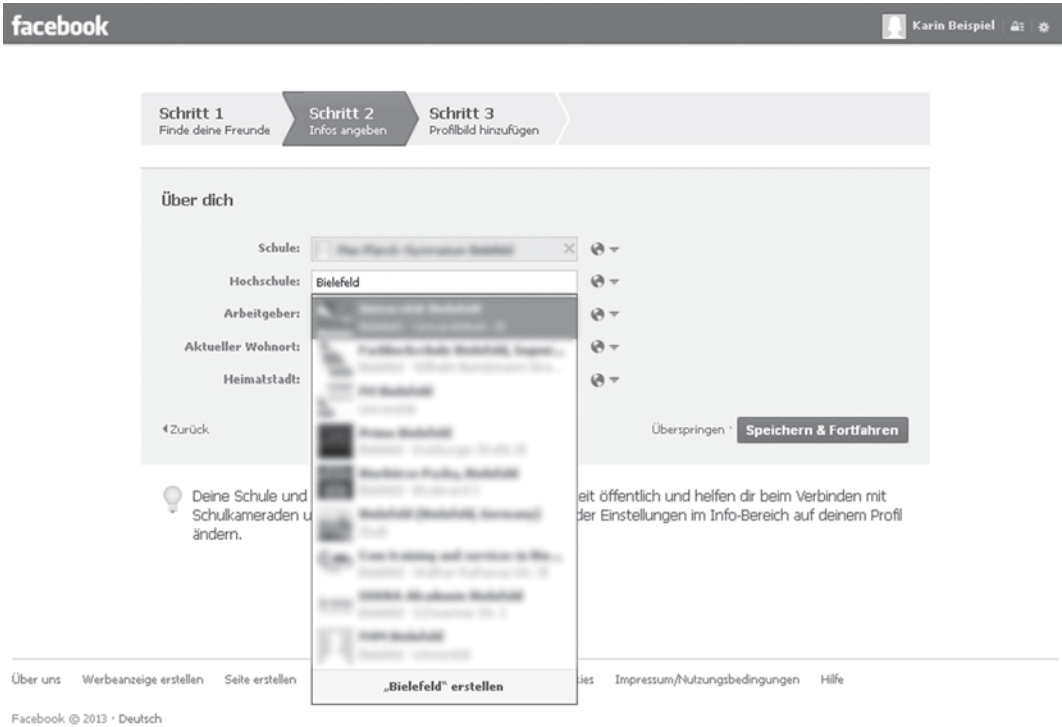
Deine Schule und deine Arbeitsplatzinformationen sind derzeit öffentlich und helfen dir beim Verbinden mit Schulkameraden und Kollegen. Du kannst die Privatsphäre der Einstellungen im Info-Bereich auf deinem Profil ändern.

[Über uns](#) [Werbeanzeige erstellen](#) [Seite erstellen](#) [Entwickler](#) [Karrieren](#) [Datenschutz](#) [Cookies](#) [Impressum/Nutzungsbedingungen](#) [Hilfe](#)

Facebook © 2013 • Deutsch

**Speed** Bitte klicken Sie auf »Überspringen«. (0 Sekunden)

**Perfekt** Füllen Sie bitte die Felder aus, und Sie werden sehen, dass Facebook Ihnen schon meistens die passende Auswahl anbietet. (5 Minuten)



Beim »Arbeitgeber« setzen Sie den Namen Ihrer Praxis ein. Es kann sein, dass hier ihr Praxisname bereits erscheint. Sie fragen sich: »Wie kann das sein?« Ganz einfach! Irgendein ehemaliger oder aktueller Mitarbeiter ist bereits bei Facebook und hat Sie hier als Arbeitgeber angegeben. Wir gehen davon aus, dass es noch keinen Eintrag mit Ihnen als Arbeitgeber bei Facebook gibt. In diesem Buch verwenden wir das Beispiel »Praxis Dr. Karin Beispiel«. Jetzt bitte mit einem Klick auf »...erstellen« bestätigen. Nun wird sehr wahrscheinlich folgendes Fenster zu sehen sein: »Wo befindet sich ...«.

Hier geben Sie den Standort Ihrer Praxis ein, in unserem Beispielfall ist das Berlin. Eingegeben? Dann auf »Speichern« klicken.

Hinter den auszufüllenden Feldern befindet sich jeweils ein Button, auf dem, wenn Sie ihn anklicken, folgende Liste zu sehen ist.

Schritt 1: Finde deine Freunde    Schritt 2: Infos angeben    Schritt 3: Profilbild hinzufügen

### Über dich

Schule: Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

Hochschule: Universität Bielefeld

Arbeitgeber: Praxis Dr. Karin Beispiel

Aktueller Wohnort: Berlin-Mitte

Heimatsstadt: Bielefeld

4 Zurück

☒ Öffentlich  
☐ Freunde  
☐ Nur ich  
☐ Benutzerdefiniert  
☐ Enge Freunde  
☐ Familie  
[Alle Listen anzeigen ...](#)

Überspringen **Speichern & Fortfahren**

Deine Schule und deine Arbeitsplatzinformationen sind derzeit öffentlich und helfen dir beim Verbinden mit Schulkameraden und Kollegen. Du kannst die Privatsphäre der Einstellungen im Info-Bereich auf deinem Profil ändern.

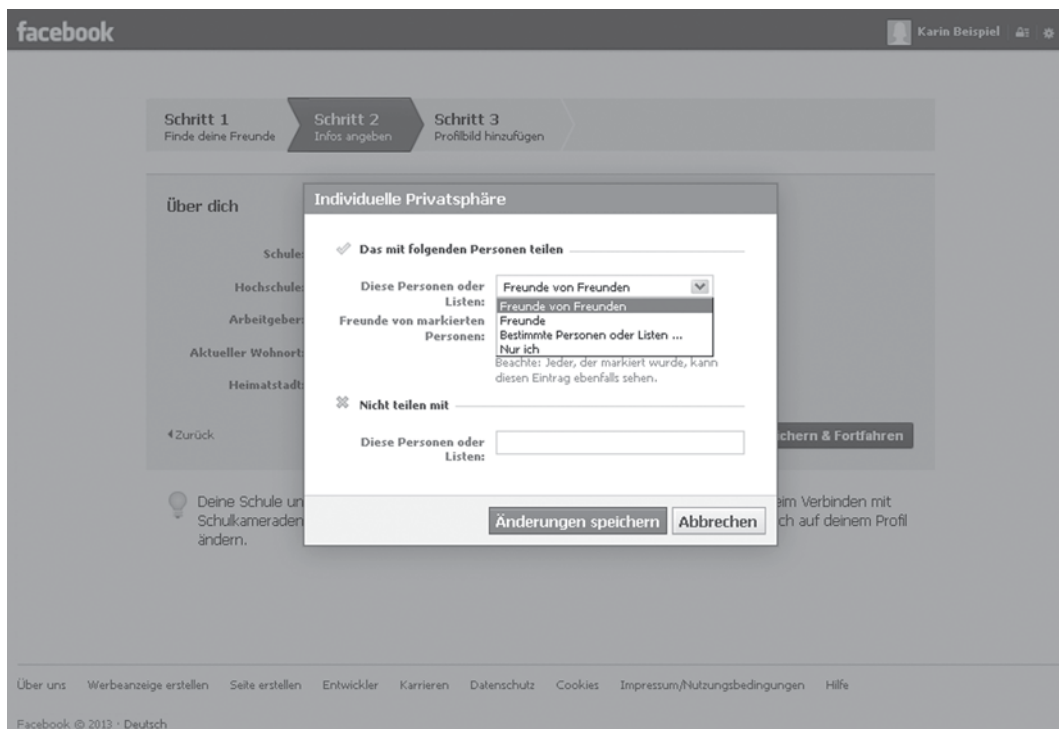
### Worum geht es hier?

»**Öffentlich**« Das bedeutet, dass jede Person, die bei Facebook ein Profil angelegt hat, diese Information lesen kann.

»**Freunde**« Nur Personen, die ebenfalls ein Profil bei Facebook angelegt haben *und* mit Ihnen bei Facebook befreundet sind, können diese Informationen sehen.

»**Nur ich**« Wie der Name schon sagt, können ausschließlich nur Sie diese Informationen sehen.

»**Benutzerdefiniert**« Hier haben Sie die individuelle Wahlmöglichkeit zu bestimmen, wer diese Informationen sehen darf, und zwar:



»Freunde von Freunden«: Neben Ihren Freunden bei Facebook können auch deren Facebook-Freunde Ihre Informationen sehen. Jetzt sehen Sie darunter das Feld zum Anklicken:

»Freunde von markierten Personen«, das heißt: Die Freunde der Person, die Sie auf Ihrem Profil (auf einem Foto) markiert haben. Kein Häkchen setzen!

»Diese Personen oder Listen«, das bedeutet, dass Sie einzelne Personen ausschließen können, also gezielt Personen bestimmen können, die Ihre angegebenen Inhalte nicht sehen können.

»Enge Freunde« sind Personen, die mit Ihrem Facebookprofil befreundet sind und die Sie gesondert markieren als (wirklich) enge Freunde. Vergleichbar ist dies mit Ihrem guten Bekanntenkreis und Ihrem wirklich engen Freundeskreis in Ihrem normalen Leben.

»Familie«, der Name sagt es schon: Hier wählen Sie die Personen aus, die entweder zu Ihrer tatsächlichen Familie gehören oder die Sie zu Ihrer Familie zählen möchten. Natürlich ist es Ihnen überlassen, wie Sie Ihr soziales Umfeld einordnen. Niemand überprüft, ob Ihr Bruder nun tatsächlich bei »Ihrer Facebookfamilie« zu finden ist oder ob Ihre freundliche Nachbarin für Sie schon zur Familie gehört und auch dort klassifiziert wird.

»Alle Listen anzeigen«: Wenn Sie hierauf klicken, erscheinen alle Kategorien, bei denen sie weitere Einteilungen vornehmen können – neben der Familie oder den Freunden erscheint nun auch »Bekannte«.

Unter Bekannte könnten Sie dann die Personen zusammenfügen, die Sie als »Bekannte Personen« bezeichnen. Sollten Sie bereits ein Profil bei Facebook haben oder sollten Sie zukünftig ein aktives Facebookprofil haben, dann werden hier sicherlich noch deutlich mehr Listen erscheinen.

#### Generelle Empfehlung

Schalten Sie hier alles auf »Nur ich«, denn so behalten Sie am Anfang auch die absolute Kontrolle.

Klicken Sie nun auf »Speichern & Fortfahren«!

Nun sehen Sie eine Liste von Personen mit dem Titel »Füge Personen hinzu, die Du kennst«.

facebook Karin Beispiel

Schritt 1 Finde deine Freunde Schritt 2 Infos angeben Schritt 3 Profilbild hinzufügen

Lege dein Profilbild fest

**Profilbild hochladen**

Wähle eine Bilddatei auf deinem Computer aus (maximal 4MB):

Keine Datei ausgewählt.

Durch das Hochladen einer Datei bestätigst du, dass du das Recht hast, dieses Bild zu veröffentlichen und es nicht gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt.

**Foto aufnehmen**  
Mit deiner Webcam

Profilbilder und Titelbilder sind öffentlich zugänglich. Du kannst das Publikum für andere Fotos, die du zu Facebook hochlädst, festlegen.

Über uns Werbeanzeige erstellen Seite erstellen Entwickler Karrieren Datenschutz Cookies Impressum/Nutzungsbedingungen Hilfe

Facebook © 2013 • Deutsch

Facebook hat ein Interesse daran, dass Sie schnell interaktiv sind, und sucht anhand der Informationen, die Sie über sich eingegeben haben, automatisch Personen, die irgendeine Gemeinsamkeit mit Ihnen haben (können). Das sind Personen, die also entweder den gleichen Arbeitgeber haben oder bei denen die gleiche Universität im Lebenslauf auftaucht. Und diese bietet Ihnen Facebook so an,

dass Sie diese Personen ganz unkompliziert mit einem Klick auf »Freundin hinzufügen« zu Ihren »Freunden« zu sich auf Ihr Facebookprofil einladen. Ganz so leicht ist es aber nun auch nicht, neue »Freunde« zu bekommen, selbst bei Facebook nicht, denn die Person muss Ihre Freundschaftsanfrage auch erst noch bestätigen. Deshalb: Sie wählen bitte jetzt noch niemanden aus und klicken nun auf »Überspringen«.

Jetzt sind Sie bei »Schritt 3«.

The screenshot shows the Facebook registration interface. At the top, the Facebook logo is on the left, and the user's name 'Karin Beispiel' is on the right. Below this is a progress bar with three steps: 'Schritt 1: Finde deine Freunde', 'Schritt 2: Infos angeben', and 'Schritt 3: Profilbild hinzufügen'. The main content area is titled 'Lege dein Profilbild fest' and features a large placeholder for a profile picture. To the right of the placeholder, there are two options: 'Foto hochladen' (Upload photo) and 'Foto aufnehmen' (Take photo). Below these options are links for 'Zurück' (Back) and 'Überspringen' (Skip), and a prominent 'Speichern & Fortfahren' (Save & Continue) button. At the bottom, there is a small lightbulb icon and a note: 'Profilbilder und Titelbilder sind öffentlich zugänglich. Du kannst das Publikum für andere Fotos, die du zu Facebook hochlädst, festlegen.' The footer contains links for 'Über uns', 'Werbeanzeige erstellen', 'Seite erstellen', 'Entwickler', 'Karrieren', 'Datenschutz', 'Cookies', 'Impressum/Nutzungsbedingungen', and 'Hilfe', followed by 'Facebook © 2013 • Deutsch'.

**Speed** Klicken Sie auf »Überspringen«. (0 Sekunden)

**Perfekt** Sie sehen nun »Lege dein Profilbild fest«. Klicken Sie auf »Foto hochladen«. (3 Minuten)

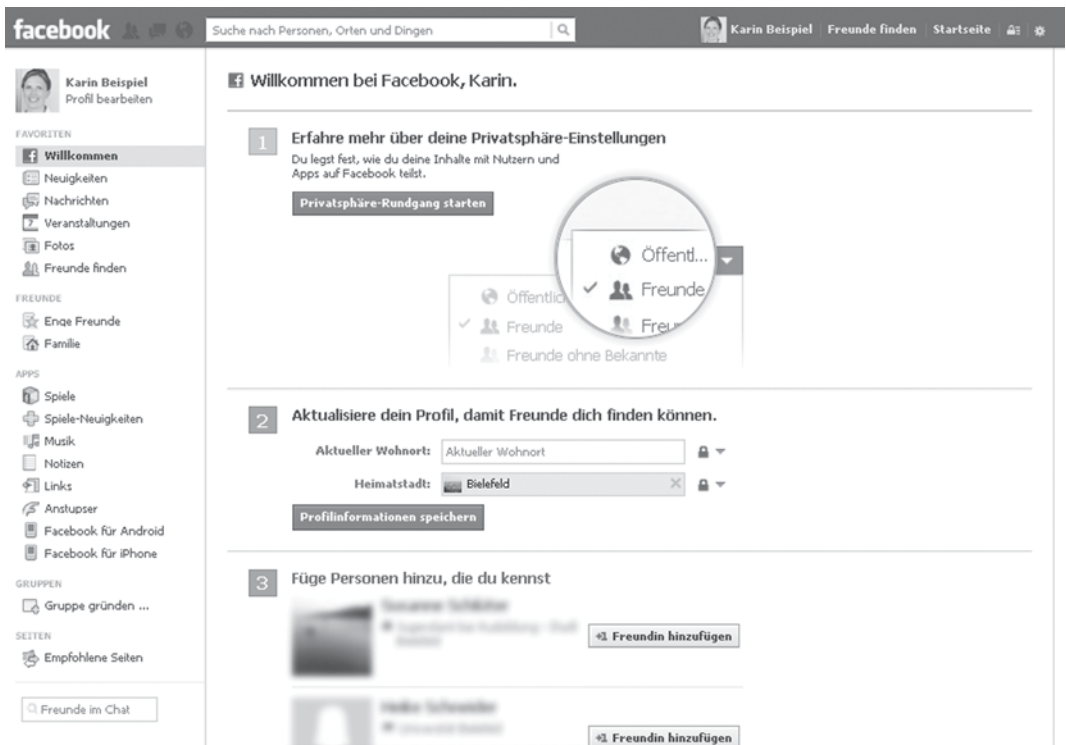
Hier wählen Sie nun ein Foto von sich aus, das sich auf Ihrem PC oder einem Speicherstick oder Ähnlichem befindet. Sie haben nun Zugriff auf Ihre Festplatte – wählen Sie ein Foto aus. Sie können das ausgewählte Foto auch jederzeit auswechseln. Bild nun auswählen, Doppelklick auf das Foto, fertig.

**Checkliste: Wann ist ein Foto geeignet für das Profil?**

- Ein Foto von Ihnen in privater Kleidung, nicht in der Praxis
- Freundlicher Charme
- Lächelnd alleine darauf zu sehen
- Gesicht gut erkennbar (also bitte kein Mount-Everest-Panoramafoto mit Ihnen irgendwo im Vordergrund)

Jetzt klicken Sie auf »Speichern & Fortfahren«.

Jetzt sehen Sie: »Willkommen bei Facebook, ...«.



Schauen Sie nun in Ihr Mailkonto, also das Konto, das Sie angegeben haben. Dort müsste jetzt eine Mail von Facebook zu sehen sein, mit dem Titel: »Du hast den Registrierungsvorgang fast abgeschlossen.« Öffnen Sie die Mail und drücken Sie auf »Bestätige dein Konto«.

Geklickt? Gut, doch Achtung! Jetzt sind Sie bei Facebook sichtbar und auffindbar, also nicht mehr ganz inkognito. Das war mal anders, aber seit 2013 ist es nicht mehr möglich, mit einem Profil ganz und gar unsichtbar, also unauffindbar zu sein. Das heißt für Sie: Jeder kann bei Facebook Ihr Profil finden. Deshalb ist es auch sinnvoll, ein sympathisches, gutes Profil mit entsprechendem Foto zu haben; auch dann, wenn Sie das Profil gar nicht aktiv nutzen oder noch nicht nutzen. Doch was sieht man nun tatsächlich, wenn man

Sie bei Facebook findet? Man sieht bei Ihnen unter den gemachten Einschränkungen Ihren Facebooknamen, Ihr Profil-Foto, und wenn Sie es einfügen würden, auch immer ihr großes Titelbild. Nun zu dem besagten Titelbild:

**Titelbild einfügen** Klicken Sie mit der Maus auf das große Feld »Titelbild hinzufügen« und dann öffnet sich ein Fenster mit der Überschrift »Wähle dein Titelbild«. Dort klicken Sie auf »OK«. Nun können Sie mit der Maus auswählen zwischen »Aus Fotos auswählen...« oder »Foto hochladen ...«.

»Aus Fotos auswählen« ist noch unwichtig, weil es noch keine Fotos in Ihren Facebook-Fotoalben gibt. Klicken Sie nun auf »Foto hochladen«, und es öffnet sich Ihre Festplatte. Wählen Sie ein Foto aus und klicken Sie doppelt auf das Foto! Sie können das Foto nun in der Höhe korrekt positionieren, indem Sie mit der Maus auf das neue große Titelbild fahren, geklickt halten und nach oben oder unten mit der Maus fahren. Fertig? Ideal? Dann auf »Änderungen speichern« klicken.

Der Anwalt rät: Die Nutzungsbedingungen von Facebook hatten Sie ja bereits bei Ihrer Registrierung anerkannt. Diese legen sowohl für Profile als auch für Seiten fest, welche Bildnisnutzungen zulässig und welche verboten sind. Als Faustregel können Sie sich merken, dass Facebook im Grunde all das verbietet, was ohnehin mit den allgemeinen Gesetzen nicht in Einklang steht, also etwa Verstöße gegen das Urheberrecht, das Strafrecht und das Persönlichkeitsrecht. Hinzu kommen, und das ist den angloamerikanischen Moralvorstellungen geschuldet, einige Einschränkungen, etwa in Bezug auf »Erwachsenenprodukte« oder »explizite Inhalte« sowie die Darstellung von Nacktheit. Da Sie sich auf einer von US-Amerikanern betriebenen Plattform bewegen, gelten bei der Auslegung durch Facebook insoweit deren Vorstellungen. In der Praxis wird sich hieraus aber wenig Nachteiliges für Sie ergeben, da Sie Ihr hochzuladendes Foto ja ohnehin als Titelbild auf dem Facebookprofil verwenden wollen und ohnehin kein Interesse daran haben, dass dieses Foto zum Beispiel einen jugendschutzrechtlich bedenklichen Inhalt zeigt oder Dritte schockiert. Verzichten Sie auch darauf, dass in dem Profilbild als zentrales Motiv Werbung enthalten ist. Bedenken Sie dabei, dass das Foto noch nicht das Titelbild Ihrer Facebookseite ist.



Was sagt der Anwalt zur rechtlichen Lage bei Titelbildern?

#### Checkliste: das richtige Titelbild für das Profil

- Es sollte kein Foto mit persönlichem Charakter oder aus Ihrem persönlichen Umfeld (Haus, Garten) gewählt werden.
- Empfehlenswert ist ein Foto Ihrer Stadt (Wahrzeichen oder Marktplatz) oder ein Urlaubsfoto (aber nicht »protzig«, zum Beispiel ein toller Blick aufs Meer).
- Es ist nicht so günstig, hier Ihre Praxis zu zeigen, da wir Profil und Seite deutlich trennen wollen und müssen.

Social Media für die erfolgreiche Arztpraxis

Däumler, M.; Hotze, M.M.

2015, XIII, 307 S. 175 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-642-37072-4